Karl May im Deutschen Künstlertheater. Dank einer gewandten Dramatisierung von Ludwig Körner und Hermann Dimmler erschienen Karl Mays vorläufig noch unsterbliche Gestalten auf der Bühne: der edle Winnetou (Karlheinz Jaffé), der verschlagene, tapfere Old Shatterhand (Ludwig Körner), der hinterlistige Tangua (Franz Klebusch), die schöne Nscho-tschi (Paula Denk) und wie sie alle heißen. Die Kinder hatten nichts dagegen einzuwenden, es sei denn, daß einige ungeschminkte, modern beringte Hände in kritischen jungen Köpfen den Verdacht erregten, die Rothäute wären nur verkleidete Bleichgesichter. Es muß aber betont werden, daß fast alle mit ganzem künstlerischen Ernst und offenbarem Vergnügen bei der Sache waren, besonders das komische Duo Sam und Dick (Jul. E. Herrmann und Wilhelm Hiller).

—er.